

Schock auf U-Bahnhof: Messerstecherei zwischen rivalisierenden Gruppen!

Zehn Unbekannte greifen am U-Bahnhof Boddinstraße Passanten an. Polizei sucht nach Zeugen und Hinweisen zu den Tatverdächtigen.



Boddinstraße, 12053 Berlin, Deutschland - Am Sonntagabend, dem 1. Dezember 2024, kam es am U-Bahnhof Boddinstraße in Neukölln zu einer gewalttätigen Auseinandersetzung zwischen zwei Gruppen. Um 21:00 Uhr traf eine zehnköpfige Gruppe auf eine größere Gruppe von bis zu zwölf Personen. Plötzlich zogen die Angreifer Waffen und attackierten die andere Gruppe brutal. Während die zehn Personen versuchten zu fliehen, wurde ein 21-jähriger Mann von einem Angreifer mit einem Messer schwer verletzt. Ein weiterer Mann, 26 Jahre alt, stürzte und wurde ebenfalls von mehreren Angreifern mit gefährlichen Gegenständen attackiert.

Die Polizei hat bereits zwei Verdächtige identifiziert, während die

Identität der anderen zehn Täter noch ungeklärt ist. Die Beamten veröffentlichten Bilder der Gesuchten und rufen die Bevölkerung zur Mithilfe auf. Die verletzten Männer wurden ins Krankenhaus gebracht, ihre Leben sind nicht in Gefahr. Der U-Bahnhof Boddinstraße war für den Zugverkehr von 21:10 bis 23:10 Uhr gesperrt. Die Ermittlungen werden von einem Fachkommissariat der Polizeidirektion 5 (City) geführt.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Auseinandersetzung zwischen zwei Gruppen, Waffeneinsatz
Ort	Boddinstraße, 12053 Berlin, Deutschland
Verletzte	3
Festnahmen	2

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de